



ADALBERT-STIFTER-GYMNASIUM

Unsere gemeinsamen Ziele zur
Persönlichkeitsbildung und
Vorbereitung auf Studium
und Beruf



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Aktiv – Sozial – Gemeinsam: In der Umwidmung der Anfangsbuchstaben unserer Schule werden Anspruch und Zielsetzung unserer schulischen Gemeinschaft deutlich: Wir machen allen Schülerinnen und Schülern ein Angebot, mit dem sie gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ein aktives Schulleben gestalten und ein soziales, von gegenseitigem Respekt und Unterstützung geprägtes Miteinander erleben können. Als Gymnasium mit einem flexiblen und individuellen Ganztagsangebot bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur während der Unterrichtszeit, sondern auch im Rahmen von Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung, in Arbeitsgemeinschaften und durch die Teilnahme an Wettbewerben sowie durch ein auf die Stärken und Bedarfe unserer Schülerinnen und Schüler ausgerichtetes Förderangebot vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Entwicklung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler zu selbstbestimmten, eigenständigen Persönlichkeiten, die sich ihrer Stärken und Fähigkeiten bewusst und dadurch auf das Leben in Gesellschaft und Beruf vorbereitet sind, gemäß unseres Mottos

Leben und Lernen in Freiheit und Verantwortung.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude und gute Eindrücke bei der Lektüre unseres Schulprogramms!

Joachim Höck, Schulleiter



2

Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.

3

Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.

4

Wir verstehen uns als eine engagierte Schulgemeinschaft und gestalten ein aktives, vielfältiges Schulleben.

5

Wir arbeiten zielorientiert und vertrauensvoll zusammen und pflegen eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten.

6

Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.

7

Wir präsentieren der Öffentlichkeit die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit.

8

Wir legen Wert auf eine lebendige Gemeinschaft in sozialer Verantwortung.

Inhaltsverzeichnis

1. Individuelle Förderung

Vielfalt unterrichtlicher Lernangebote	8
Förderangebote	10
AG-Angebot	12
Lernbiografien begleiten	14

2. Erziehung

Respekt und Wertschätzung	18
Weltoffenheit und Demokratie	18
Selbstständiges Arbeiten und Lernen	20
Gesundheitsbewusstes Leben	20
Medienerziehung	22
Umweltbewusstsein	22
Hilfen zum Erwachsenwerden	24

3. Unterricht

Fächerangebot	28
Fachliche und fachmethodische Kompetenzen	30
Methoden-, Sozial- und Medienkompetenz	32
Lernziele und Leistungsbewertung	32
Konzentriertes und wertschätzendes Lernklima	34
Abwechslungsreicher und transparenter Unterricht	34
Leistungsbereitschaft und Lernverhalten	36
Unterrichtsqualität	36

4. Schulleben

Arbeitsgemeinschaften	40
Ausflüge, Wanderfahrten, Austausch-Projekte	40
Außerschulische Lernorte	42
Feste und Veranstaltungen	42
Schule als Arbeits- und Lebensraum	44

5. Interne Zusammenarbeit

Wertschätzende Arbeitsatmosphäre	48
Gelingende Kommunikation	48
Gremien- und Konferenzarbeit	50
Persönliche Belange	50
Fortbildung	50
Lehrerbildung	52
Schulentwicklung	52

6. Externe Zusammenarbeit

Mit Grundschulen	56
Soziales Lernen	56
Kunst, Kultur, Literatur und Sprache	58
Gesundheit, Gewalt- und Suchtprävention	58
Naturwissenschaft und Technik	60
Berufsorientierung	60
Sport	62
Internationale Begegnungen und Partnerschaften	62

7. Öffentlichkeitsarbeit

ASG-Schulleben kennen lernen	66
ASG-Schulfest	66
Kreative Projekte	66
Aktuelles	68

8. Eine lebendige Gemeinschaft in sozialer Verantwortung

Schüler helfen Schülern	72
Eigene Interessen im Sinne des Gemeinwohls vertreten	74
Zivilcourage gegen Diskriminierung, Mobbing und Gewalt	74
Engagement für Kinder und Jugendliche in anderen Ländern	76

Unser Leitsatz:

✦ *Wir fördern die Entfaltung
individueller Entwicklungspotentiale.*

1

Individuelle Förderung

Unser Leitsatz:

✈ *Wir fördern die Entfaltung individueller
Entwicklungspotentiale.*

1. Leitziel

Wir fördern durch unsere unterrichtlichen Lernangebote das Entdecken eigener Entwicklungspotentiale und deren Entwicklung.



Qualitätsstandards

Allen Schülerinnen und Schülern wird entsprechend der festgelegten Stundentafel für die Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe ein vielfältiges Lernangebot in einem breiten Spektrum von Fächern ermöglicht.

Alle Schülerinnen und Schüler können individuelle Neigungen und Begabungen in einzelnen selbstgewählten Fächern entwickeln, z.B. durch die Wahl der zweiten Fremdsprache ab der Klasse 6, des Differenzierungsfaches ab der Klasse 8 oder der Kurse in der gymnasialen Oberstufe.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I wird auf der Grundlage des Ergänzungsstundenkonzeptes ein vertieftes Lernen ermöglicht.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II werden durch ein vielfältiges Fremdsprachenangebot (z.B. Englisch, Französisch, Lateinisch, Spanisch und Russisch) gefördert. Damit verbunden ist u.a. auch die Möglichkeit zur Teilnahme an sprachbezogenen Exkursionen bzw. Städtereisen, am Schüleraustausch in der Jgst. 8, an Sprachwettbewerben und Zertifikatsprüfungen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II werden nicht nur durch das unterrichtliche Angebot der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik beim Erwerb von MINT-Kompetenzen gefördert.

Dazu dienen zudem auch die mögliche Teilnahme an Exkursionen, Projekttagen und Wettbewerben sowie die Zusammenarbeit der Fachgruppen mit außerschulischen Partnern aus Industrie und Wirtschaft, wie etwa mit der „Rüttgers Stiftung“, der „Deutschen Telekom Stiftung“ („Junior-Ingenieur-Akademie“), dem „zdi-Netzwerk MINT.REGION“ in Marl / „zdi-Netzwerk IST.Bochum“, der „Verbraucherzentrale NRW“ und der „Ruhr-Universität Bochum“.

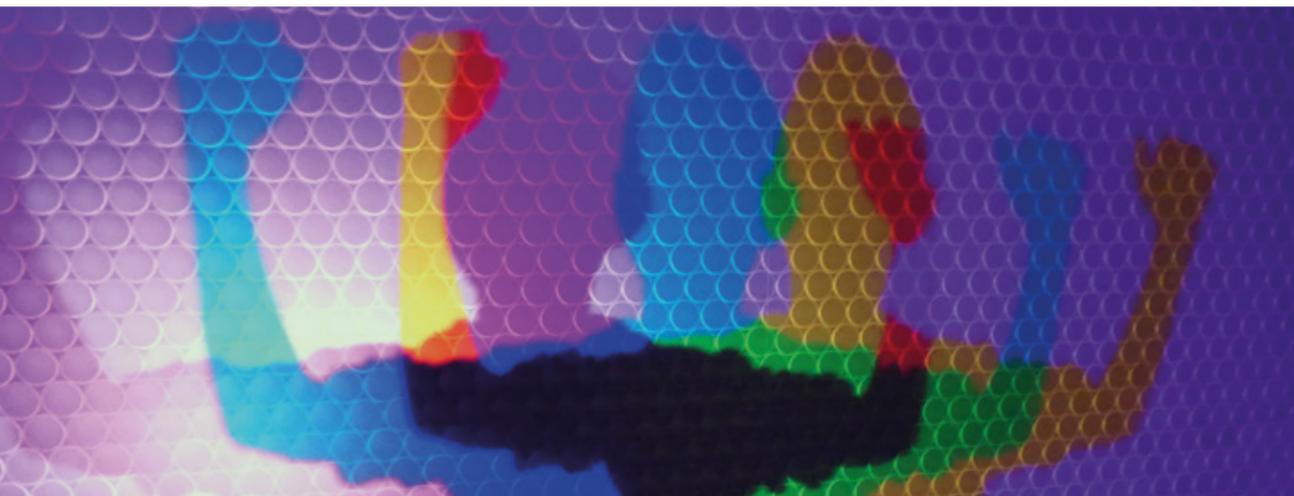
Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II wird in Kooperation mit dem Ernst-Barlach-Gymnasium und der Willy-Brandt-Gesamtschule ein vielfältiges Kursangebot ermöglicht und auf der Grundlage intensiver Beratung und Betreuung Raum für individuelle Entfaltungsmöglichkeiten geboten.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir fördern die Entfaltung individueller Entwicklungspotentiale.*

2. Leitziel

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler individuell nach ihren Stärken bzw. Schwächen.



Qualitätsstandards

Alle Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren regelmäßig anhand des Arbeitsverhaltens im Unterricht und anhand der Ergebnisse von Leistungsfeststellungen die individuellen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse gezielt zur weiteren Förderung der Lernenden.

Alle Lehrerinnen und Lehrer schaffen die Voraussetzungen zur Förderung individueller Stärken und zum Abbau individueller Schwächen durch Bereitstellung entsprechender Materialien, z.B. durch Berücksichtigung von Maßnahmen zur Binnendifferenzierung, den Einsatz kooperativer Lernformen im Unterricht und durch die gezielte individuelle Unterstützung.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I können im Rahmen der Nachmittagsbetreuung „Schüler helfen Schülern“ ihre täglichen Hausaufgaben angeleitet durch ausgewählte Oberstufenschülerinnen und -schüler gemäß den Anforderungen des jeweiligen Faches anfertigen.

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler werden zur Teilnahme an den Angeboten zur Begabtenförderung und zur Entfaltung ihrer Potenziale motiviert. Dazu zählen beispielsweise die „LernFerien NRW“, die „Deutsche SchülerAkademie“, das „Drehtür-Modell“ sowie Stipendien für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (vgl. START-Stiftung gGmbH).

Unser Leitsatz:

✈ *Wir fördern die Entfaltung individueller
Entwicklungspotentiale.*

3. Leitziel

Wir fördern die individuellen Neigungen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler durch ein vielfältiges AG-Angebot.



Qualitätsstandards

Die Schule bietet je nach aktuellem Angebot Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten in halbjährlichen Arbeitsgemeinschaften aus den musisch-künstlerischen, sportlichen, technisch-naturwissenschaftlichen und sozialen Bereichen zu entfalten.

AG-Angebote im ...

- musisch-künstlerischer Bereich, z.B.: Chor, Big-Band, Orchester, Theater, Kunst
- sportlichen Bereich, z.B.: Badminton, Golf, Handball, Fußball
- naturwissenschaftlich-technischen Bereich, z.B.: Chemie, Technik
- sprachlichen Bereich, z.B.: DELF, Wirtschaftsenglisch, Tastaturschreiben
- sozialen Bereich, z.B.: Streitschlichtung, Moderatoren-Team, Schulsanitätsdienst, Rechtskunde

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich an Wettbewerben und Wettkämpfen mit unterschiedlicher Ausrichtung zu beteiligen.

Dazu zählen beispielsweise - neben den sportlichen Wettbewerben diverser „Schulmannschaften“ bzw. „Schulsportgemeinschaften“ - im sprachlichen Bereich der „Vorlesewettbewerb“ oder der „DELF-Test“, im Rahmen der Mathematik die Wettbewerbe „Känguru der Mathematik“ und „SAMMS“, in Erdkunde der Wettbewerb „Dierke Wissen“ und in den Naturwissenschaften Wettbewerbe wie „Dechemax“, „Chemie-Olympiade-ICHO“, „Physik-Olympiade-IPHO“ oder „Bio-Logisch!“ sowie fächerübergreifend der „Fa-Wi-S-Wettbewerb“ und der „Dr. Hans-Riegel-Fachpreis“.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir fördern die Entfaltung individueller Entwicklungspotentiale.*

4. Leitziel

Wir begleiten Lernbiografien und helfen Übergänge zu gestalten.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II sowie deren Eltern werden sowohl im Rahmen individueller Gespräche (z.B. in-/formelle Beratungsgespräche, Sprechstunden nach Vereinbarung, Elternsprechtage, Förderplangespräche) als auch auf zentralen Informationsveranstaltungen (z.B. zur Wahl der zweiten Fremdsprache, des Differenzierungskurses oder der Kurswahlen in der Oberstufe) intensiv und sorgfältig im Hinblick auf individuelle Laufbahnentscheidungen beraten.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit schulischen Defiziten wird die Möglichkeit gegeben, am Lerncoaching teilzunehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen ab der Jgst. 8 an dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) teil. Dazu gehören z. B. in der Klasse 8 die „Potentialanalyse“ und die „Berufsfelderkundung“ sowie in der Q1 die „Einführung in den Studifinder“ und der Workshop „Assessment-Center und Bewerbungsverfahren“.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in den Jahrgangsstufen 9, EF und Q1 an Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung teil. Dazu zählen z.B. Besuche des „BiZ“ in den Jgst. 9 und Q1 sowie die Informationsveranstaltung „Rotary geht zur Schule“ in der EF.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF absolvieren ein Pflichtpraktikum.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 haben die Gelegenheit, ein freiwilliges Berufspraktikum zu absolvieren.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich individuell zu Fragen der Berufswahl beraten zu lassen, z.B. im Rahmen einer individuellen Beratungsstunde durch Mitarbeiter/-innen der Arbeitsagentur oder in der Q1 durch die Teilnahme am „BerufsNavigator“.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Angebote der Universitäten zur Berufsorientierung wahrzunehmen, wie z.B. an den „Hochschul-Tagen“ oder der „Schüler/innen-Uni“.

Allen Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Auslandsaufenthalt in der Jahrgangsstufe EF gegeben.

Unser Leitsatz:

✦ *Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.*

zum **Leben**

② Erziehung

Unser Leitsatz:

✈ *Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.*

1. Leitziel

Wir erziehen zu gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.



2. Leitziel

Wir erziehen zu weltoffenen, mündigen und demokratisch gesinnten Staatsbürgern.



Qualitätsstandards

Alle am Schulleben Beteiligten pflegen in den vielfältigsten Situation unseres täglichen Miteinanders einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, sowohl im persönlichen als auch im schriftlichen Kontakt.

Gezielt sensibilisiert werden die Schülerinnen und Schüler dafür bereits ab der Jahrgangsstufe 5, u.a. durch das Angebot des Moderatoren-Teams, das zur Mobbing-Prävention in der Klasse 5 Projekte zu Themen des sozialen Lernens durchführt. Diese Themen bilden auch den Schwerpunkt spezieller Methodentage in der gesamten Sek I, in denen Grundlagen angemessenen sozialen Handelns vermittelt werden. Spezielle Angebote zur Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander werden z.T. auch in Kooperation mit dem Jugendzentrum „Bogi's Cafe“ möglich.

Zur Lösung im Konfliktfall gibt es an der Schule u.a. das Angebot der Streitschlichtung oder Interventionsmaßnahmen aus dem Bereich „No-Blame-Approach“.

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte verpflichten sich, allgemein verbindliche Verhaltensregeln gemäß dem Schulvertrag und der Hausordnung einzuhalten.

Alle Schülerinnen und Schüler einer Klassengemeinschaft verständigen sich zu Beginn des Schuljahres über verbindliche Verhaltensregeln, zu deren Einhaltung sie sich mit ihrer Unterschrift verpflichten.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler werden in den Unterrichtsreihen aller Fächer und in spezifischen Projekten zu historischen Ereignissen sowie politischen und gesellschaftlichen Problemen zur Demokratie und ihren Grundwerten erzogen und in ihrem Geschichtsbewusstsein gefördert.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen durch vielfältige Erfahrungen und Projekte, wie etwa im Rahmen des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus“, Toleranz zu üben und Vorurteile zu hinterfragen.

Alle Schülerinnen und Schüler praktizieren demokratisches Verhalten in Entscheidungsfindungsprozessen in der Klasse und bei der Mitarbeit in schulischen Gremien.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.*



3. Leitziel

Wir leiten konsequent zu selbstständigem Arbeiten und Lernen an.

Qualitätsstandards

Alle Lehrkräfte vermitteln auf der Grundlage der Fachspezifik und des MSM-Konzepts (Methoden-, Sozial- und Medienkompetenz) Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf das selbstständige methodische Arbeiten und Lernen sowie bezogen auf das verantwortungsvolle Handeln.

Jede Schülerin und jeder Schüler lernt, zunehmend selbstständig ihr bzw. sein häusliches und schulisches Lernumfeld zu organisieren.

Neben dem Methodentraining im Unterricht und den Angeboten der Nachmittagsbetreuung helfen dabei auch die Elterninformationen, z.B. bei zentralen Informationsveranstaltungen oder an Pflugschaftsabenden, an Elternsprechtagen oder in Form von individuellen Beratungsgesprächen.

4. Leitziel

Wir leiten auf vielseitige Weise zu gesundheitsbewusstem Leben an.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler lernen in ihrer Schulzeit die Grundlagen einer gesunden Lebensweise (Ernährung, Hygiene, Suchtprävention, Bewegungsanregungen, Körperhaltung, Stressbewältigung, Umgang mit psychischen Dispositionen).

Zu den besonderen Angeboten zählen ...

- Projekte zum Thema Sexualerziehung, z.B. von „Pro Familia“ oder der „Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e.V.“ (ÄGGF)
- Projekte zum Thema Gesundheit, z.B. „Hygienefibel“, „Apotheke macht Schule“
- Projekte zur Suchtprävention, z.B. in Kooperation mit dem „BoGi's Cafe“, der Drogenberatungsstelle (DroB) und der Polizei (Crashkurs NRW).

Alle Schülerinnen und Schüler haben durch das tägliche Angebot der Cafeteria und der Mensa die Möglichkeit, sich gesundheitsbewusst zu ernähren.



Unser Leitsatz:

✈ *Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.*

5. Leitziel

Wir erziehen zu einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit traditionellen und digitalen Medien.



6. Leitziel

Wir halten zu einem umweltbewussten und nachhaltigen Denken und Handeln an.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I erwerben Medienkompetenz innerhalb des Kompetenzrahmens „Medienpass NRW“.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in der Sekundarstufe I an MSM-Schwerpunkttagen teil, an denen auf der Grundlage des sogenannten „MSM-Konzeptes“ methodische, soziale und mediale Grundlagen vermittelt werden.

Alle Schülerinnen und Schüler setzen sich im Fachunterricht mit einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien auseinander.

Alle am Schulleben Beteiligten verpflichten sich dazu, sich an die Regeln zur Nutzung der elektronischen Medien zu halten.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 werden im Rahmen des ZEUS-Projektes zu einer selbstständigen und kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Tageszeitung angeleitet.

Qualitätsstandards

Durch vielfältige unterrichtliche Angebote werden umweltbewusstes Denken und dementsprechend verantwortungsvolles Handeln bei allen Schülerinnen und Schülern gefördert.

Dazu zählen auch thematische Exkursionen, wie z.B. in den Fächern Biologie (Gewässeruntersuchungen) und Technik (der Besuch von Wasser- und Kraftwerken).

Als Beitrag zur Förderung eines Umweltbewusstseins dienen neben dem „Energiespar-Projekt“ auch besondere Aktivitäten wie „Platzverweis dem Dreck“ oder „Aktion-Sauberes-Gymnasium“.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir erziehen zu aufgeschlossenen, selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.*

7. Leitziel

Wir bieten vielfältige Hilfen zum Erwachsenwerden.



Qualitätsstandards

Allen interessierten Schülerinnen und Schülern wird durch vielfältige außerunterrichtliche Angebote die Möglichkeit gegeben, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen, z.B. im Rahmen der Arbeit in den Schulmitwirkungsgruppen, durch die Mitwirkung bei der Streitschlichtung, dem Moderatoren-Team sowie dem Schulsanitätsdienst oder durch die Übernahme einer Klassenpatenschaft.

Allen Schülerinnen und Schülern werden durch vielfältige Beratungsangebote Hilfestellungen gegeben, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Zu den Unterstützungsangeboten zählt neben dem zentralen Bereich der Schullaufbahnberatung auch die Beratung zu persönlichen Lebensthemen wie Berufswahl, Sexualität und Suchtprophylaxe.

Unser Leitsatz:

✦ *Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.*



3 Unterricht

Das Fächerangebot am Adalbert-Stifter-Gymnasium

sprachlich-literarisch-künstlerische Fächer:

Deutsch
Englisch
Französisch
Lateinisch
Russisch (Sek II - am EBG im Rahmen der Kooperation)
Spanisch
Literatur (Sek II)
Kunst
Musik

gesellschaftswissenschaftliche Fächer:

Erdkunde
Geschichte
Pädagogik (Sek II)
Philosophie (Sek II)
Politik/Wirtschaft (Sek I)
Sozialwissenschaften (Sek II)

mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer:

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Informatik
Technik

weitere Fächer:

Religionslehre
Praktische Philosophie (Sek I)
Sport

Fächer im Wahlpflichtbereich II (Jgst. 8/9)

Französisch
Spanisch
Informatik
Naturwissenschaften
Technik
Erdkunde/Geschichte
Politik/Wirtschaft



Unser Leitsatz:

➤ *Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.*

1. Leitziel

Wir vermitteln im Rahmen eines qualifizierten Unterrichts umfangreiche fachliche und fachmethodische Kompetenzen.



Qualitätsstandards

Allen Schülerinnen und Schülern wird ein vielfältiges Lernangebot in einem breiten Spektrum von Fächern ermöglicht. Zur Sicherung des kontinuierlichen Fachunterrichts trägt auch das Vertretungskonzept des ASG bei.

Alle Lehrerinnen und Lehrer vermitteln fachmethodische Kompetenzen und fördern die Schülerinnen und Schüler darin, diese zunehmend selbstständig anzuwenden.

Das Erlernen und Anwenden methodischer Kompetenzen geschieht zum einen fachspezifisch im jeweiligen Fachunterricht, zum anderen jedoch auch fächerübergreifend im Rahmen von „Methodentagen“, an denen auf der Grundlage des sogenannten „MSM-Konzeptes“ methodische, soziale und mediale Grundlagen vermittelt werden.

Alle Lehrerinnen und Lehrer erteilen einen den Vorgaben der Lehrpläne entsprechenden Unterricht. Zur Erhaltung und Weiterentwicklung einer hohen Unterrichtsqualität dient daher die kontinuierliche Arbeit der jeweiligen Fachgruppen an dem ihrem Fachunterricht zugrunde liegenden Lehrplan, inspiriert etwa durch den regelmäßigen kollegialen Austausch in Dienstbesprechungen und Fachkonferenzen oder durch die stetige fachliche und (fach)didaktische Fortbildung der Lehrenden.

Alle Lehrerinnen und Lehrer stellen das Erreichen der Lernziele durch regelmäßige Leistungsüberprüfung fest. Die von ihnen angewandten Formen der schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellung entsprechen den im Leistungskonzept des ASG formulierten Kriterien.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.*

2. Leitziel

Wir fördern die Entwicklung von Methoden-, Sozial- und Medienkompetenz und initiieren eigenverantwortliche, selbstständige und interaktive Lernprozesse.



3. Leitziel

Wir schaffen Transparenz bezüglich der Lernziele sowie der Leistungsbewertung.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen auf der Grundlage des MSM-Konzeptes in der Sekundarstufe I an Schwerpunkttagen zu den Themen Methoden-, Sozial- und Medienkompetenz (MSM) teil.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I erwerben Medienkompetenz innerhalb des Kompetenzrahmens „Medienpass NRW“.

Alle Lehrerinnen und Lehrer vertiefen kontinuierlich die an den MSM-Schwerpunkttagen vermittelten Methoden.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen kooperative Methoden kennen und gestalten zunehmend selbstständig interaktive Lernprozesse, beispielsweise im Rahmen fachspezifischer Projektarbeit.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler werden zu Schuljahresbeginn von der jeweiligen Fachlehrkraft auf der Grundlage des fachspezifischen Lehrplans über die Lerninhalte und die spezifischen Kriterien zur Leistungsbewertung informiert.

Die verbindlich formulierten Kriterien zur Leistungsbewertung für alle Fächer und Jahrgangsstufen sind jederzeit für alle Beteiligten in dem auf der Homepage veröffentlichten Leistungskonzept des ASG einsehbar.

Allen Schülerinnen und Schülern wird nach Bedarf die Möglichkeit gegeben, sich über ihren individuellen Leistungsstand zu informieren.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.*

4. Leitziel

Wir sorgen für ein positives, konzentriertes und wertschätzendes Lernklima.



5. Leitziel

Wir gestalten einen motivierenden, abwechslungsreichen und transparenten Unterricht.



Qualitätsstandards

Alle am Unterricht Beteiligten begegnen einander mit Achtung und Wertschätzung.

Gefördert wird das Bewusstsein dafür u.a. durch die Erarbeitung und Anwendung von verbindlichen Regeln für den dementsprechenden Umgang miteinander in der Schule - innerhalb und außerhalb des Unterrichts (vgl. „Schulvertrag“, Klassenregeln, Regelungen zum Mediengebrauch).

Qualitätsstandards

Alle Lehrerinnen und Lehrer setzen motivierende und lernfördernde Methoden und Materialien ein. Dazu dienen die sorgfältige Planung des Unterrichts entsprechend der Lehrplanvorgaben, verbunden mit dem Einsatz anschaulicher und motivierender Materialien sowie der Auswahl adäquater fach- und kompetenzorientierter Sozialformen und binnendifferenzierender Maßnahmen. Dabei hilft ein kollegialer Erfahrungs- und Materialaustausch.

Alle Lehrerinnen und Lehrer sorgen für sachgerechten und kompetenzorientierten Medieneinsatz. Dies wird ermöglicht durch mobile oder fest installierte Medien in den Computer-, Medien- und Fachräumen.

Alle Lehrerinnen und Lehrer bilden sich unter Berücksichtigung des Fortbildungskonzeptes des ASG regelmäßig fort. Zu den Fortbildungsmöglichkeiten zählen sowohl fachspezifische als auch allgemein-pädagogische Weiterbildungsmaßnahmen.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir gestalten einen qualitätsorientierten und anspruchsvollen Unterricht zur Persönlichkeitsbildung und zur Vorbereitung auf Studium und Beruf.*



6. Leitziel

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern Leistungsbereitschaft und ein motiviertes Lernverhalten.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre schulischen Pflichten und halten sich an die Schulordnung. Grundlegend ist neben der aktiven, konzentrierten Mitarbeit im Unterricht und der angemessenen Erledigung der Hausaufgaben (vgl. Hausaufgabenkonzept) die Einhaltung vereinbarter Absprachen und Regeln (vgl. Schulordnung, „Schulvertrag“, Klassenregeln).

Alle Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen. Dabei können zum einen die transparenten Kriterien der Leistungsbewertung (vgl. Leistungskonzept) und zum anderen der Erkenntnisgewinn durch den bewussten Vergleich der persönlichen Selbsteinschätzung mit der Einschätzung von Seiten der Lehrperson helfen.

7. Leitziel

Wir evaluieren unseren Unterricht zur Sicherung und Weiterentwicklung seiner Qualität.

Qualitätsstandards

Alle Mitglieder der Fachschaften reflektieren gemeinsam Inhalte und Methoden ihres Unterrichts. Dies kann beispielsweise im Rahmen eines informellen Austauschs mit Fachkolleginnen und -kollegen oder im Rahmen kollegialer Hospitationen geschehen. Weitere Möglichkeiten bieten sich während fachinterner Dienstbesprechungen, Fachkonferenzen, auf Pädagogischen Tagen und bei Fortbildungen.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir verstehen uns als eine engagierte Schulgemeinschaft und gestalten ein aktives, vielfältiges Schulleben.*

4 Schulleben

Unser Leitsatz:

➤ *Wir verstehen uns als eine engagierte Schulgemeinschaft und gestalten ein aktives, vielfältiges Schulleben.*

1. Leitziel

Wir bereichern das Schulleben durch ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Arbeitsgemeinschaften.



2. Leitziel

Wir ermöglichen gemeinsames Erleben, Naturerfahrungen und (inter-)kulturelles Lernen als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung auf Ausflügen, Wanderfahrten und durch Austausch-Projekte.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler können sich in Arbeitsgemeinschaften aus den musisch-künstlerischen, sportlichen, sprachlichen, technisch-naturwissenschaftlichen und sozialen Bereichen aktiv engagieren.

AG-Angebote im ...

- musisch-künstlerischer Bereich, z.B.: Chor, Big-Band, Orchester, Theater, Kunst
- sportlichen Bereich, z.B.: Badminton, Golf, Handball, Fußball
- naturwissenschaftlich-technischen Bereich, z.B.: Chemie, Technik
- sprachlichen Bereich, z.B.: DELF, Wirtschaftsenglisch, Tastaturschreiben
- sozialen Bereich, z.B.: Streitschlichtung, Moderatoren-Team, Schulsanitätsdienst, Rechtskunde

Unsere Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich regelmäßig in der Schule bei außerunterrichtlichen Anlässen, wie beispielsweise Konzerten, Ausstellungen und Theateraufführungen, bei Darbietungen am „Tag der offenen Tür“ oder bei außerschulischen Veranstaltungen.

Unsere Schulmannschaften (z. B. die Fußball- und Tennismannschaften des ASG) nehmen regelmäßig an sportlichen Wettkämpfen teil.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nehmen mindestens einmal pro Halbjahr an einem Wandertag oder einer Exkursion teil.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in ihrer Schullaufbahn an der „Norderney-Fahrt“ in der Jgst.7, der „Ski-Fahrt“ in der Jgst. 9 und der „Studienfahrt“ in der Jgst. Q2 teil.

Interessierten Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit zum Schüleraustausch geboten, etwa beim Frankreich-Austausch (Avesnes-le-Comte) in der Klasse 8.

Unser Leitsatz:

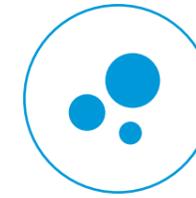
➤ *Wir verstehen uns als eine engagierte Schulgemeinschaft und gestalten ein aktives, vielfältiges Schulleben.*

3. Leitziel

Wir schaffen besondere Lernsituationen auch an außerschulischen Orten zur Steigerung der Motivation und Intensivierung der Arbeit.

4. Leitziel

Wir pflegen ein wertschätzendes Miteinander und ein lebendiges Schulklima durch gemeinsame Feste, Veranstaltungen und Wettbewerbe.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in ihrer Schullaufbahn die Gelegenheit, ihre Kompetenzen an außerschulischen Lernorten oder in außerunterrichtlichen Situationen zu erweitern.

Zu den außergewöhnlichen Lernangeboten zu bestimmten Themen zählen neben themenbezogenen Unterrichtsgängen (z.B. Museumsbesuche) auch sprachbezogene Städtereisen (z.B. nach Xanten, Lüttich, Aachen, Köln, Paris) oder naturwissenschaftliche Exkursionen (z.B. zur „Phänomena“ nach Lüdenscheid). Spezielle Lernangebote zu bestimmten Themen werden auch von Experten, wie „Pro Familia“ oder der „Ärztlichen Gesellschaft für die Gesundheitsförderung der Frau“ (ÄGGF), angeboten.

Anlass für intensivere Erfahrungen im künstlerischen Bereich bieten regelmäßige Theaterbesuche, aber auch die spezielle Theaterarbeit an der Schule. Gelegenheit für ganz besondere Lernerfahrungen bietet vor allem die jährlich stattfindende „Musikwoche“ aller musikalischer Ensembles des ASG.

Qualitätsstandards

Jährlich werden alle neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit einer Kennenlern- und Aufnahmefeier willkommen geheißen.

Die Abiturientinnen und Abiturienten werden am Ende des Schuljahres feierlich verabschiedet.

Im Turnus von zwei Jahren findet ein Schulfest statt.

Die Schülersvertretung organisiert jährlich zu bestimmten Anlässen besondere Aktivitäten (z.B. zum Nikolaus- und Valentinstag).

Mindestens zweimal im Jahr finden kollegiumsinterne Veranstaltungen statt, zu denen auch Ehemalige eingeladen werden.

Einmal im Jahr wird zu Beginn der Erprobungsstufe als sportlicher Wettbewerb die „5-er Olympiade“ durchgeführt.

Zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Pflege des sozialen Miteinanders finden verschiedene Klassenaktivitäten statt.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir verstehen uns als eine engagierte Schulgemeinschaft und gestalten ein aktives, vielfältiges Schulleben.*

5. Leitziel

Wir gestalten gemeinsam unsere Schule als einen anregenden und angenehmen Arbeits- und Lebensraum.



Qualitätsstandards

In jeder Klasse wird ein Modus für den Ordnungsdienst abgesprochen.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft verpflichten sich, die Ordnung und Sauberkeit des gesamten Schulgebäudes und Schulgeländes nach Vorgaben der Hausordnung zu gewährleisten.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen verschiedener Arbeitsgemeinschaften, Aktionen und Projekte die Möglichkeit, an der Gestaltung der Schule mitzuwirken.

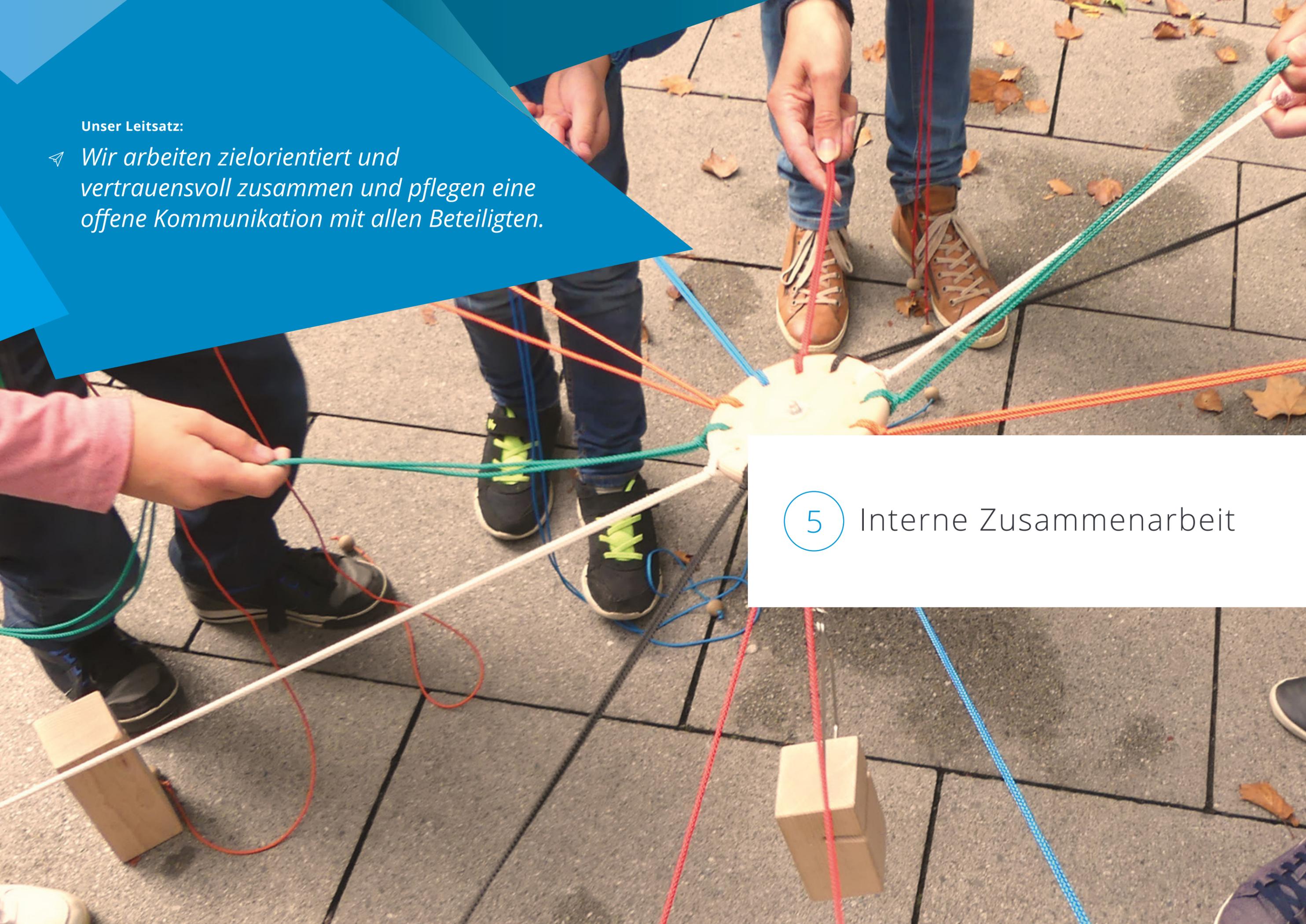
Zur kreativen Gestaltung der Schule tragen beispielsweise Ausstellungen der Arbeiten von Schülerinnen und Schülern in der „Schulgalerie“ bei, die im Rahmen des Fachunterrichts oder in speziellen Arbeitsgemeinschaften entstanden sind.

Als Beitrag zum achtsamen Umgang mit dem Arbeits- und Lebensraum Schule dienen neben dem jährlichen „Klassenzimmer-Wettbewerb“ auch Aktivitäten wie „Platzverweis dem Dreck“ oder „Aktion-Sauberes-Gymnasium“.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir arbeiten zielorientiert und vertrauensvoll zusammen und pflegen eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten.*

5 Interne Zusammenarbeit



Unser Leitsatz:

✈ *Wir arbeiten zielorientiert und vertrauensvoll zusammen und pflegen eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten.*

1. Leitziel

Wir schaffen eine wertschätzende, kollegiale und solidarische Arbeitsatmosphäre.



2. Leitziel

Wir schaffen Strukturen für einen angemessenen Informationsfluss und sorgen damit für eine gelingende Kommunikation aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.



Qualitätsstandards

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft leben in den vielfältigsten Situationen unseres täglichen Miteinanders gegenseitige Wertschätzung und eine durch Achtung geprägte Zusammenarbeit und erfüllen damit ihre Vorbildfunktion.

Alle Mitglieder des Kollegiums arbeiten sowohl miteinander als auch im Austausch mit der Schulleitung konstruktiv und ergebnisorientiert.

Fachübergreifend unterstützt sich das Gesamtkollegium bei erzieherischen und organisatorischen Fragen.

Alle Mitglieder der Fachschaften unterstützen sich in fachlicher Hinsicht durch Fachgespräche, die Bereitstellung von Materialien, didaktische Anregungen, pädagogische Tipps oder kollegiale Beratung.

Qualitätsstandards

Für die Weitergabe der benötigten Informationen werden die zur Verfügung stehenden Informationswege adressatengerecht und effizient genutzt und aktuell gehalten.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir arbeiten zielorientiert und vertrauensvoll zusammen und pflegen eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten.*



3. Leitziel

Wir gestalten unsere Gremienarbeit und Konferenzen transparent, strukturiert, effizient und ergebnisorientiert.

Qualitätsstandards

Alle Konferenzen haben einen vorher festgelegten, inhaltlich und strukturell klaren, transparenten und zuvor veröffentlichten Ablauf.

Alle wesentlichen Ergebnisse werden schriftlich mit verbindlichen Fristen und klaren Zuständigkeiten dokumentiert.

4. Leitziel

Wir nehmen Rücksicht auf persönliche Bedürfnisse von Kolleginnen und Kollegen, soweit keine dienstlichen Interessen dem entgegenstehen.

Qualitätsstandards

Persönliche Wünsche werden unter Berücksichtigung der schulischen Belange und nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung erfüllt.

Die Verantwortlichen gestalten Arbeitsstrukturen effizient und verteilen Arbeitsbelastungen gleichmäßig.

5. Leitziel

Wir bilden uns regelmäßig fort und informieren uns gegenseitig in den entsprechenden Gremien.

Qualitätsstandards

Alle Kolleginnen und Kollegen nehmen gemäß dem Fortbildungskonzept an Fortbildungen teil.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir arbeiten zielorientiert und vertrauensvoll zusammen und pflegen eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten.*



6. Leitziel

Wir bilden Referendare und Referendarinnen in den vom Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung vorgegebenen Handlungsfeldern aus.

Qualitätsstandards

Alle Kolleginnen und Kollegen bilden Referendare und Referendarinnen entsprechend dem Ausbildungskonzept aus und werden bei Neuerungen in der Referendarausbildung von den Ausbildungsbeauftragten informiert.

7. Leitziel

Wir verbessern durch einen gemeinsamen Schulentwicklungsprozess kontinuierlich die Qualität unserer schulischen Arbeit und sorgen durch Transparenz für eine Akzeptanz der Maßnahmen.

Qualitätsstandards

Alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten wirken am Schulentwicklungsprozess mit. Diese Weiterentwicklung des Schulprogramms geschieht z.B. durch die Entwicklungsarbeit in den Schulumitwirkungsgruppen, durch die Initiierung und Koordination von Schulentwicklungsprozessen im Rahmen der Steuergruppenarbeit, durch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten in anlassbezogenen Arbeitskreisen sowie durch die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Evaluationsmaßnahmen.

Unser Leitsatz:

- ✦ *Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.*

6 Externe Zusammenarbeit

Unser Leitsatz:

- *Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.*

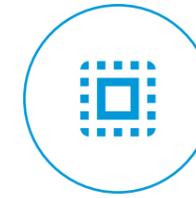
1. Leitziel

Wir arbeiten eng mit den Grundschulen unseres Einzugsbereichs zusammen.



2. Leitziel

Wir fördern die soziale Entwicklung und ethische Haltung unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit humanitären Hilfsorganisationen, öffentlichen Institutionen und religiösen Glaubensgemeinschaften.



Qualitätsstandards

Alle am ASG angemeldeten Grundschülerinnen und -schüler können vor dem Schulwechsel an einem Tag für zwei bis drei Stunden am Unterricht einer Klasse 5 teilnehmen.

Alle zukünftigen Klassenlehrerinnen und -lehrer der kommenden Klassen 5 hospitieren einen Unterrichtstag lang an einzelnen Grundschulen.

Alle Grundschullehrkräfte werden zur ersten Konferenz in der Jahrgangsstufe 5 und zur letzten Erprobungsstufenkonferenz in der Jahrgangsstufe 6 eingeladen.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler unterstützen derzeit durch ihre Teilnahme am jährlichen Aktionstag „Wandern für die Andern“ ein schulisches Hilfsprojekt in Brasilien (Ajuda).

Alle Schülerinnen und Schüler können in ihrer Schullaufbahn mehrfach an religiösen Veranstaltungen teilnehmen.

Dazu zählen beispielsweise die freiwillige Teilnahme am Einführungsgottesdienst zu Beginn der Klasse 5, am Abiturgottesdienst der Absolventinnen und Absolventen oder an der „Religiösen Schulwoche“ (für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 - Q1). Außerdem werden ggf. themenbezogene Exkursionen zu Einrichtungen verschiedener religiöser Glaubensgemeinschaften durchgeführt.

Unser Leitsatz:

- *Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.*

3. Leitziel

Wir wecken und unterstützen das Interesse an Kunst und Kultur sowie Literatur und Sprache durch Kooperation mit regionalen Organisationen.



4. Leitziel

Wir stärken das Bewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Gesundheit, Gewalt- und Suchtprävention durch die Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler haben in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die Möglichkeit, an Kunst- und Musikprojekten mitzuarbeiten.

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen entsprechend unserer Kooperation mit dem Westfälischen Landestheater (WLT) einmal im Schuljahr eine Theateraufführung.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 können durch das Projekt „Schule und Kultur“ an einer Theater-AG teilnehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in der Jahrgangsstufe 8 im Rahmen des Deutschunterrichts am ZEUS-Projekt teil.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6, 8, und 9 nehmen einmal im Schuljahr an einer Veranstaltung zu Sexualerziehung oder Gesundheit teil, die z.B. in Kooperation mit der Beratungsstelle „Pro Familia“ oder im Rahmen einer „Ärztinnen-Informationsstunde“ von der „Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau e.V.“ (ÄGGF) durchgeführt wird.

Alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I haben beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „BoGi's Cafe“ die Möglichkeit, Angebote zur Gewalt- und Suchtprävention wahrzunehmen.

Unser Leitsatz:

- *Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.*

5. Leitziel

Wir fördern das Interesse an Naturwissenschaften und Technik durch Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft.

6. Leitziel

Wir bieten sinnvolle Perspektiven für die Berufs- und Studienwahl durch regelmäßige Veranstaltungen zur Berufsorientierung und durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Wirtschaft.



Qualitätsstandards

Im Fach Technik haben alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit, mit außerschulischen Partnern aus Industrie und Wissenschaft zusammenzuarbeiten. Dazu zählen beispielsweise Kooperationen mit der „Rüttgers Stiftung“, der „Deutsche Telekom Stiftung“, dem „zdi-Netzwerk MINT.REGION“ in Marl / „zdi-Netzwerk IST.Bochum“, der „Verbraucherzentrale NRW“ und der „Ruhr-Universität Bochum“.

Alle Schülerinnen und Schüler können an einer naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit Hochschulen teilnehmen, wie z.B. am „Schülerlabor“ oder an Angeboten der „Alfried-Krupp-Stiftung“.

Qualitätsstandards

Schülerinnen und Schüler nehmen ab der Jahrgangsstufe 8 an dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) teil. Dazu gehören in der Sek I die Themen „Potentialanalyse“ und „Berufsfelderkundungen“. In der Sek II finden darüber hinaus die Angebote „Einführung in die Internetplattform Studifinder“ und der Workshop „Assesment-Center und Bewerbungsverfahren“ statt.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen, z.B. in Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum (BiZ) oder dem Rotary Club, in den Jahrgangsstufen 9, EF und Q1 an Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung teil.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF absolvieren in einem Unternehmen, das ihnen die Chance dazu bietet, ein Pflicht-Praktikum.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 haben die Gelegenheit, ein freiwilliges Berufspraktikum in einem selbst gewählten Betrieb zu absolvieren.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich individuell zu Fragen der Berufswahl beraten zu lassen, z.B. im Rahmen einer individuellen Beratungsstunde durch Mitarbeiter/-innen der Arbeitsagentur oder in der Q1 durch die Teilnahme am „BerufsNavigator“, gefördert durch die Volksbank.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Angebote der Universitäten zur Berufsorientierung wahrzunehmen, wie z.B. im Rahmen der „Hochschul-Tage“ oder der „SchülerUni“.

Unser Leitsatz:

- *Wir erweitern unser schulisches Angebot zur Förderung vielfältiger Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderen Schulen.*



7. Leitziel

Qualitätsstandards

Wir fördern sportliche Aktivitäten durch Zusammenarbeit mit Sportvereinen.

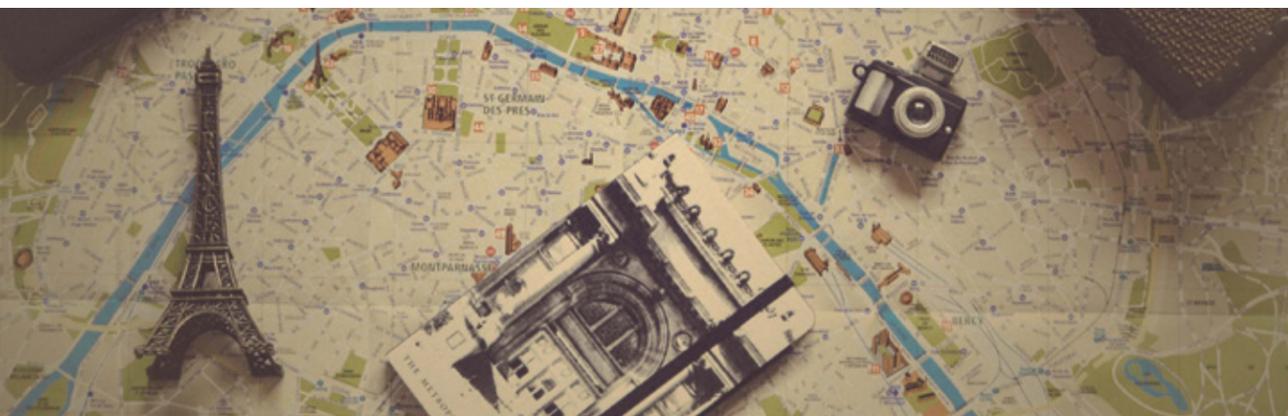
Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an von Sportvereinen - wie der „HSG DJK Rauxel-Schwerin“ und dem „Golfclub Frohlinde“ - angebotenen Aktivitäten teilzunehmen.

8. Leitziel

Qualitätsstandards

Wir fördern die sprachliche und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler durch internationale Begegnungen und Partnerschaften.

Alle Schülerinnen und Schüler können an den einmal jährlich stattfindenden Austauschprogrammen (z.B. nach Frankreich) teilnehmen.



Unser Leitsatz:

- *Wir präsentieren der Öffentlichkeit die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit.*



7 Öffentlichkeitsarbeit

Unser Leitsatz:

✈ *Wir präsentieren der Öffentlichkeit die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit.*



1. Leitziel

Wir stellen unser Schulleben allen Interessierten vor.

Qualitätsstandards

Informationen über das Schulprogramm existieren in verschiedenen Fassungen, z.B. als Broschüre oder Veröffentlichung auf der Homepage.

Alle interessierten Grundschülerinnen und -schülern und zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schülern sowie deren Eltern werden einmal im Jahr zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen, an dem wir einen Einblick in unser Schulleben bieten.

2. Leitziel

Wir präsentieren uns der Öffentlichkeit mit einem Schulfest.

Qualitätsstandards

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft beteiligen sich aktiv an einem themenbezogenen Schulfest, das alle zwei Jahre stattfindet.

3. Leitziel

Wir präsentieren Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen Kunst, Musik und Literatur im Rahmen von Kunstausstellungen, Konzerten, Tanz- und Theateraufführungen.

Qualitätsstandards

Alle in den Chören, im Orchester und in der Big Band eingebundenen Schülerinnen und Schüler veranstalten traditionell zweimal jährlich ein Konzert.

Allen künstlerisch interessierten Schülerinnen und Schülern wird Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das ist beispielsweise im Rahmen unserer „Schulgalerie“ oder bei Theateraufführungen möglich.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir präsentieren der Öffentlichkeit die Ergebnisse unserer pädagogischen Arbeit.*

4. Leitziel

Wir informieren regelmäßig über aktuelle Ereignisse und Termine und präsentieren uns auf der Homepage der Schule.



Qualitätsstandards

Die Öffentlichkeit erhält Einblicke in unser Schulleben. Sie wird insbesondere über pädagogische Angebote, aktuelle Veranstaltungen und Termine informiert.

Die örtliche Presse wird über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler in Kenntnis gesetzt.

Unser Leitsatz:

➤ *Wir legen Wert auf eine lebendige
Gemeinschaft in sozialer Verantwortung.*

8 Soziale Verantwortung

Unser Leitsatz:

✈ *Wir legen Wert auf eine lebendige Gemeinschaft in sozialer Verantwortung.*

1. Leitziel

Wir leiten an zu Hilfsbereitschaft und zur Übernahme von Verantwortung für andere, insbesondere jüngere Menschen.



Qualitätsstandards

Jede Schülerin und jeder Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 hat die Möglichkeit, eine Patenschaft für Schülerinnen und Schüler einer Erprobungsstufenklasse zu übernehmen, um als Ansprechpartnerin oder -partner für sie präsent zu sein und sie im Schulleben zu begleiten.

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler engagieren sich im Schulsanitätsdienst. Damit verbunden ist ihre Ausbildung zu zertifizierten Sanitätern und ihr anschließender Schulsanitätsdienst auf der Grundlage des Schulsanitätskonzeptes.

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 engagieren sich in der Streitschlichtung. Die ausgebildeten und zertifizierten Streitschlichter/-innen arbeiten dabei auf der Grundlage des Mediatoren-Konzeptes.

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 engagieren sich im Moderatorenteam. Zur Mobbing-Prävention in der Klasse 5 beispielsweise führen die ausgebildeten Moderatoren/-innen Projekte zu Themen des sozialen Lernens durch.

Alle Schülerinnen und Schüler ab der Q1, die die nötigen Voraussetzungen erfüllen, können sich als Hilfskilehrerin oder -lehrer im „ASG-Ski-Team“ engagieren.

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 engagieren sich als Sporthelfer. Damit verbunden ist ihre Ausbildung zu zertifizierten Sporthelfern und ihr anschließendes Engagement bei der Durchführung des Pausen-Sportangebotes und der Begleitung von Sportereignissen des ASG.

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II unterstützen täglich im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Alle Mitglieder der Projektgruppe „Technik ist cool“ leiten Grundschülerinnen und -schüler dazu an, technische Phänomene zu entdecken.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir legen Wert auf eine lebendige Gemeinschaft in sozialer Verantwortung.*

2. Leitziel

Wir leiten unsere Schülerinnen und Schüler dazu an, den Gemeinschaftssinn der gesamten Schülerschaft zu stärken und in diesem Sinne eigene Interessen zu vertreten.

3. Leitziel

Wir leiten an zu Zivilcourage und Ablehnung jeder Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt.



Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler werden altersentsprechend und anlassbezogen an Entscheidungsprozessen innerhalb der Klassengemeinschaft und bezogen auf das Schulleben beteiligt.

Alle Schülerinnen und Schüler können in der Schülersvertretung (SV) mitwirken und so das Schulleben - z.B. durch ihre Teilnahme an den SV-Sitzungen, an themenbezogenen Arbeitskreisen während der SV-Fahrt oder durch ihre Arbeit in unterschiedlichen Gremien, wie etwa der Schulkonferenz - aktiv mitgestalten.

Qualitätsstandards

Alle Lehrkräfte vermitteln den Schülerinnen und Schülern - z.B. ausgehend vom Schulvertrag, der Hausordnung, den Klassenregeln/-verträgen sowie unter Rückgriff auf entsprechende Unterrichtsbausteine aus dem MSM-Konzept oder mithilfe von Interventionsmaßnahmen aus dem Bereich „No-Blame-Approach“ - Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf angemessenes soziales Handeln und übernehmen dabei selbst eine Vorbildfunktion.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ die Möglichkeit zur Mitarbeit an einem jährlichen Projekt gegen Diskriminierungen, insbesondere gegen Rassismus.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft beugen durch den wertschätzenden Dialog Diskriminierung und Gewalt vor.

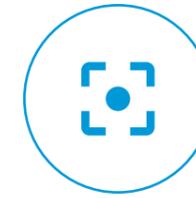
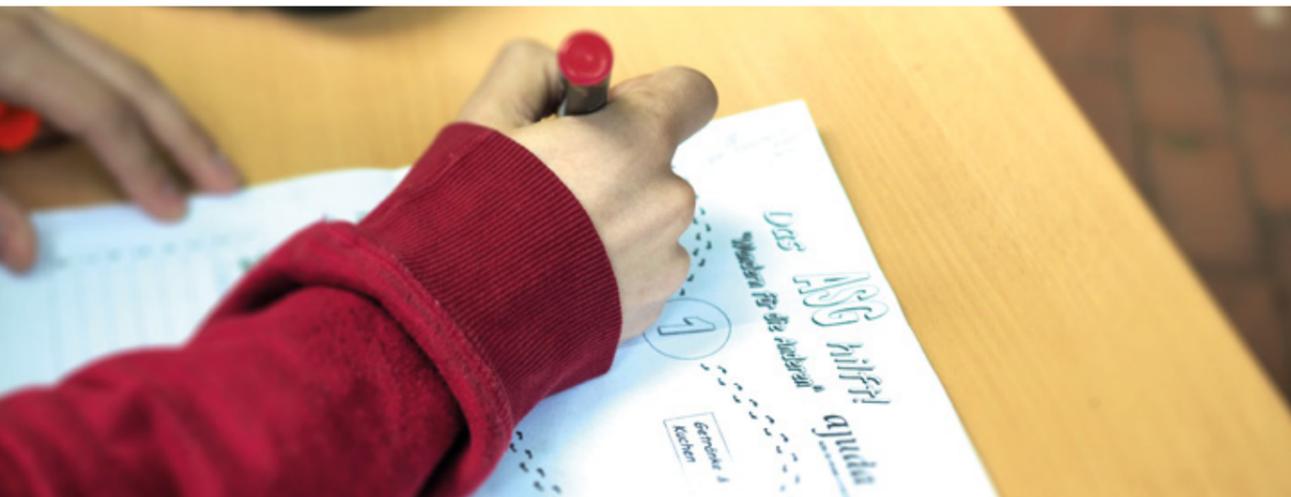
Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft unterstützen sich gegenseitig dabei, sich aktiv jeder Form von Diskriminierung und Gewalt entgegenzustellen.

Unser Leitsatz:

✈ *Wir legen Wert auf eine lebendige Gemeinschaft in sozialer Verantwortung.*

4. Leitziel

Wir leiten an zu sozialem Engagement für Bildungsmöglichkeiten von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in anderen Ländern.



Qualitätsstandards

Jede Schülerin und jeder Schüler trägt durch seine Teilnahme am jährlichen Aktionstag „Wandern für die Anderen“ zur finanziellen Unterstützung des Ajuda-Hilfsprojektes bei.



Adalbert-Stifter-Gymnasium
Offene Schule in Freiheit und Verantwortung





ADALBERT-STIFTER-GYMNASIUM



Kontakt

Adalbert-Stifter-Gymnasium

Leonhardstraße 8

D-44575 Castrop-Rauxel

sekretariat@asg-castrop-rauxel.de

www.asg-castrop-rauxel.de

02305/9238-13

Bildnachweis

© Fotos von Theo Albers, Dirk Nießen,
Hans-Detmar Pelz

© Photos by Bench Accounting (S. 6f.) /
Luca Upper (S. 18) / Element5 Digital
(S. 20) / Michal Grosick (S. 22) / William
Iven (S. 32) / russn_fckr (S. 40) / Rémi Walle
(S. 48) / Danielle Macinnes (S. 56) / Bruno
Martins (S. 60) / delfi de la Rua (S. 62) /
Jonathan Simcoe (S. 64) / so flow (S. 78) /
Gaelle Marcel (S. 79) on Unsplash
(Nov. 2017)

Impressum

Herausgeber:
Adalbert-Stifter-Gymnasium

V.i.S.d.P.: Theo Albers
1. Auflage Dezember 2017
Gestaltung: „SPARK DIGITAL“ Berlin
www.sparkdigital.de
Druck: Druckerei Bödefeld

Entwicklung:
Mitglieder der Steuergruppen 2011-2017
Moderatorin: Sonja Künneke

Redaktion:
Theo Albers, Britta Klötzsch, Sonja Künneke,
Dirk Nießen, Hans-Detmar Pelz